

Katholischer Akademikerverband

Mitglied der Pax Romana/Mouvement international
des intellectuels catholiques

Diözesanverband der Erzdiözese Freiburg

752 Bruchsal, Reserveallee 1, Telefon (07251) 3529

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Antonius Berard

Oberstaatsanwalt, Karlsruhe, Bahnhofplatz 10

Helmut Gehrig

Akademiedirektor, Freiburg, Quäkerstraße 4

Prof. Dr. Markus v. Lutterotti

Chefarzt, Freiburg, Zugostraße 8

Lothar Mattheiß

Oberstudienrat, Freiburg, Alemannenstraße 76

Prof. Dr. Anton Schall

Universität Heidelberg

Heidelberg, Trübnerstraße 38

Bruno Schwalbach

Oberstudiendirektor, Bruchsal, Reserveallee 1

Dr. Gretel Vogelgesang

Oberstudiendirektorin, Konstanz, Brandesstraße 17

KATHOLISCHER AKADEMIKER-

VERBAND DER ERZDIÖZESE FREIBURG

*Hat das
Gymnasium
noch
eine Zukunft?*

8. APRIL 1967

AULA DES BISMARCK-GYMNASIUMS
KARLSRUHE · BISMARCKSTRASSE 8

Der Katholische Akademikerverband der Erzdiözese Freiburg hat bei seinen Veranstaltungen für Lehrkräfte an Gymnasien in Mannheim und Freiburg die Professoren Richard Schwarz und Hans Maier, beide Universität München, zu den Themen »Bildungskatastrophe oder Katastrophe der Menschenbildung?« und »Universität und Gymnasium im gesellschaftlichen Wandel« zu Wort kommen lassen.

Am 8. April 67 soll die Frage, ob das Gymnasium noch eine Zukunft hat, aus der Sicht des Praktikers behandelt werden, der tagtäglich mit der konkreten Situation in der Schule konfrontiert wird. Wir erlauben uns, Sie zu dieser Veranstaltung einzuladen.

Referent: *Oberstudiendirektor Dr. Robert Frohn, Köln*

Leitung: *Oberstudiendirektor Bruno Schwalbach, Bruchsal*

Senden Sie die Anmeldekarte, bitte, umgehend an uns. Interessierte Kolleginnen und Kollegen, die versehentlich keine Einladung erhielten, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Samstag, 8. April 1967

15.30 Uhr Referat

»Hat das Gymnasium noch eine Zukunft?«

Anschließend Aussprache

Etwas 18.30 Uhr Ende der Tagung

Zur Person des Referenten

Robert Frohn:

Dr. phil., geboren 1913 in Neuß am Rhein, 1937 erstes Staatsexamen, 1939 Promotion, 1940 zweites Staatsexamen, 1939-45 Soldat, nach 1945 an Kölner Gymnasien tätig, 1950-53 zugleich Fachleiter an einem Studienseminar für Philosophie und Geschichte, 1953 Oberstudiendirektor, 1966 Lehrbeauftragter für Gymnasialpädagogik an der Universität Köln.

Veröffentlichungen: Seit 1948 zahlreiche Aufsätze in Zeitschriften und Zeitungen über bildungspolitische und pädagogische Themen; Verfasser oder Herausgeber mehrerer historischer Schriften.